

# "Wir werden Humboldt Forum"

Berlin ist auf märkischem Sand gebaut. Die Stadt ist immer wieder auch Treibsand der Geschichte. Sichtbar gemacht wird das neu im ehemaligen Berliner Schloss. Ab 17. Dezember 2020 wird es als Humboldt Forum, schrittweise über ein Jahr verteilt, seine Tore öffnen.

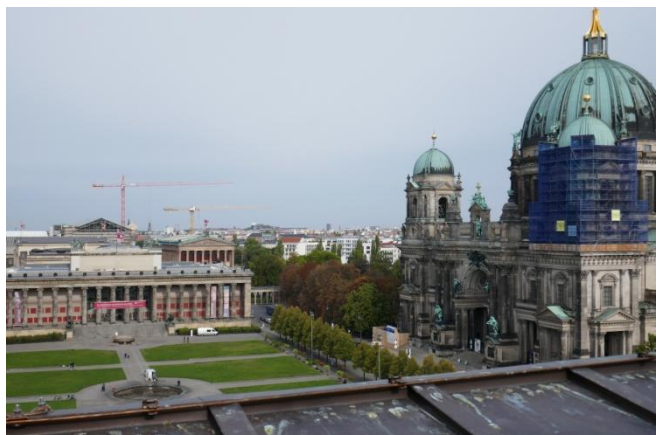
Monika Neidhart



alle Fotos: ©M. Neidhart

Das ehemalige Schloss Berlin, malerisch auf der Spreeinsel im heutigen Berliner Ortsteil Mitte neben dem Berliner Dom gelegen, hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Es war vom 15. Jh. bis 1918 Wintersitz der Hohenzollern. Seit dem Umbau um 1700 galt es als Hauptwerk des norddeutschen Barocks. Mit der 60 Meter hohen Kuppel prägte das Schloss das Stadtbild Berlins. 1945 brannte es bei alliierten Luftangriffen grösstenteils aus. Das SED-Regime liess es 1950 sprengen. 1976 entstand auf dem Platz der Palast der Republik.

Seit 2013 wird das Schloss als Humboldt Forum wieder aufgebaut als Forum für Kultur, Kunst und Wissenschaft. An der Spreeterrasse, dem Schlüterhof (der grosse Innenplatz) und der Passage, die frei zugänglich sind, entstehen neue Durchgänge und Plätze der Begegnung. Im Sommer 2021 wird auf der Dachterrasse ein Restaurant eröffnet. Der Rundumblick auf die Mitte Berlins mit Alexanderplatz, Dom und Marienkirche alleine lohnt ein Besuch.



## Architektur aus Beton und Barock

Der italienische Architekt Franco Stella verbindet im Wiederaufbau Tradition und Moderne. Über 2300 Figuren und rund 23'000 Sandsteinelemente wurden originalgetreu rekonstruiert. So lebt die Architektur des Barocks wieder auf. Zeitgenössisch stellt Stella kubische, zeitgenössische Elemente aus Beton daneben. Harmonisch und trennend gleichzeitig - als Sinnbild der Geschichte und den Brüchen in der Geschichte des Ortes.



Foto: Teil des Wegeleitsystems im Palast der Republik. 70er Jahre

35 dezentral im Humboldt Forum verteilte Spuren erinnern an historische Ereignisse und Nutzungsaspekte des Ortes.

## Kernthemen des Humboldt Forum

Wie die Gebrüder Wilhelm und Alexander Humboldt Wissenschaftler, Reformer und Visionären waren, will das Humboldt Forum die Besucher anregen, über die Welt von gestern, heute und morgen nachzudenken.

Es fokussiert sich mit permanenten und wechselnden Ausstellungen auf drei Kernthemen:

- \* Geschichte und Architektur des Ortes
- \* Die Gebrüder Humboldt
- \* Kolonialismus und Kolonialität

Von Januar bis Ende März 2021 ist das Haus für das Publikum vier Tage pro Woche offen. Der reguläre Betrieb beginnt dann ab Ostern.

## Eine Auswahl der Ausstellungen

ab 17. Dez **Die Brüder Humboldt**

Die kleine Ausstellung zeigt ihr Wirken, die Zeitumstände und schafft Verbindungen zu den Prinzipien der Humboldt Forums.

ab 3. Jan **Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder**  
Drei bis Zehnjährigen haben hier Gelegenheit, das Sitzen in verschiedenen Kulturen zu entdecken.

ab 7. Jan **Nach der Natur**  
Die Ausstellung zeigt, wie die Verbindungen zwischen politischen Ordnungen und der Natur für den Wandel verantwortlich sind und wie Umwelt- und Ressourcenfragen umgekehrt immensen Einfluss auf alle politischen Ordnungssysteme haben.

ab 16. Jan **Berlin Global**  
Das Stadtmuseum Berlin und Kulturprojekte Berlin zeigen ein Beziehungsgeflecht zwischen Berlin und der Welt. Die Stadtgeschichte wird nicht chronologisch erzählt sondern mit sieben Themenräumen erlebbar.

ab September **Ethnologisches Museum und Museum für Asiatische Kunst**  
öffnen im zweiten und dritten Stock des Forums ihre Tore.

**Webseite:**  
[humboldtforum.org](http://humboldtforum.org)

